

Allgemeine Hinweise zur Teilnahme an C.O.M. Welt-Schauen

Allgemeines

Es können Kollektionen (*Stam*) und Einzelvögel (*Individuel*;) ausgestellt werden. Es werden maximal 5 Einzelvögel je Züchter und Klasse bzw. Art akzeptiert.

Gesangskanarien

Für die **Sektionen A** (Harzer Roller), **B** (Wasserschläger), **C** (Timbrados) sind nur Vögel mit Ringen aus 2018 zugelassen.

Es können Kollektionen (*Stam*), 2 Vögel (*Serie de 2*; *Serie of 2*) und Einzelvögel (*Individuel*;) ausgestellt werden.

Farbenkanarien

Vögel der Sektionen **D – Farbenkanarien** sind nur mit Ringen aus dem aktuellen Jahr (2018) zugelassen. Gescheckte Vögel sind nicht zugelassen.

Positurkanarien

Vögel der Sektionen **E – Positur-kanarien** sind nur mit Ringen aus dem aktuellen Jahr (2018) zugelassen.

Domestizierte Exoten

Für die Sektionen **F1 – domestizierte Exoten – Zebrafinken** sind ein- und zweijährige Vögel (mit Ringen aus 2017 und 2018) zugelassen.

Gescheckte Vögel sind nicht zugelassen, außer in den Klassen F1 51/52.

Zugelassen sind maximal 3 Mutationskombinationen: 2 in Farbe und 1 in Zeichnung oder 1 in Farbe und 2 in Zeichnung.

Für die Sektionen **F1 – domestizierte Exoten – Japanische Mövchen** sind ein- und zweijährige Vögel (mit Ringen aus 2017 und 2018) zugelassen.

Gescheckte Vögel sind nicht zugelassen, außer in den Klassen F1 81/82.

Zugelassen sind maximal 2 Mutationskombinationen.

Für die Sektionen **F1 – domestizierte Exoten – Reisamadinen, Spitzschwanzamadinen, Gürtelgrasamadine, Diamantamadine, Binsenamadine, Silberschnäbelchen, Malabarfasänchen** sind ein- und zweijährige Vögel (mit Ringen aus 2017 und 2018) zugelassen.

Gescheckte Vögel sind nicht zugelassen. Zugelassen sind maximal 2 Mutationskombinationen.

Für alle anderen Vögel der **Sektion F1 – domestizierte Exoten** (dazu zählen auch: **Hausgimpel, Magellanzeisig, Kapuzenzeisig**) gilt: es sind ein- und zweijährige Vögel (mit Ringen aus 2017 und 2018) zugelassen. Gescheckte Vögel sind nicht zugelassen, außer F1 243/244 (Rotkopfpapageiamadine).

Exotische Finken, europäische Vögel

F2 – exotische Finken (Vögel, die nicht in F1 enthalten sind); **G1 – europäische Vögel** und **G2 – europäische Vögel mit Mutationen** sind ein- und zweijährige Vögel (mit Ringen aus 2017 und 2018) zugelassen.

Gescheckte Vögel sind nicht zugelassen. Der lateinische Artname ist unbedingt anzugeben.

BEACHT beim **Erlenzeisig** (*Carduelis (Spinus) spinus*): Alle Kombinationen aus Verdünnt und Doppeltverdünnt in Verbindung mit Ivoor werden nicht akzeptiert!

Hybriden

Für die Sektion **H – Hybriden** sind ein- bis vierjährige Vögel (mit Ringen aus den letzten vier Jahren) zugelassen.

Schiefer (Schwarz-Weiß) und Ivoor werden als zwei Mutationen berücksichtigt. Der Züchter muss die lateinischen Namen der Arten (Hahn / Henne) und die Farbe bei Mutationen angeben.

Wellensittiche

Für die Sektionen **I1 – Schauwellensittiche** und **I2 – Farbenwellensittiche** sind ein- und zweijährige Vögel (mit Ringen aus 2017 und 2018) zugelassen.

Für Mutationen werden maximal bis zu 4 Kombinationen der Phänotypen akzeptiert.

Agaporniden

Für die Sektion **J – Agaporniden** sind ein- und zweijährige Vögel (mit Ringen aus 2017 und 2018) zugelassen. Für Mutationen werden maximal bis zu 4 Kombinationen der Phänotypen akzeptiert. Alle gescheckten Vögel gehen in die Klasse „Andere Mutationen“, wenn keine bestimmte Klasse in der Liste angezeigt wird.

BEACHTE

Nicht gerichtet werden:

A. rosecollis: OrangeGesicht in Aqua, Türkis und Blau-Serie

A. fischeri, A. personatus, A. nigrigenis, A. lilianae: Pastel Ino, Albino und Slaty in der Grünserie.

Bei allen Agaporniden: Violett in der Grünserie mit Dunkelfaktor (D oder DD).

Sonstige Sittiche

Für die Sektionen **K – australische Sittiche; L – australische Sittiche; M – amerikanische Sittiche; N – Loris und Loriartige** sind Vögel mit Ringen aus den letzten fünf Jahren zugelassen.

Für die Sektion N sind Vögel mit Ringen aus den letzten sieben Jahren zugelassen.

Der lateinische Name ist erforderlich. Für Mutationen werden maximal bis zu 4 Kombinationen der Phänotypen akzeptiert. Alle gescheckten Vögel gehen in die Klasse „Andere Mutationen“, wenn keine bestimmte Klasse in der Vorschau angezeigt wird.

Tauben und Wachteln

Für die Sektionen **O – exotische Tauben und Täubchen** und **P – Wachteln und Rebhühner** sind ein- und zweijährige Vögel (mit Ringen aus 2017 und 2018) zugelassen.

Der lateinische Name ist erforderlich. Frisierte und seidenfedrige Vögel werden nicht akzeptiert.

Die in den Klassen aufgeführten Arten sind nicht umfassend. Es sind nur die Arten berücksichtigt, die am häufigsten in Ausstellungen eingetragen wurden. Die Taxonomie (lateinische Namen) richten sich nach der „International Ornithologists' Union (IOU)“ 2015.